



# **Der 4/2009** **Limbacher Bote**

**Oktober 2009**

---

## **Herausgeber:**

Limbacher Bürgertreff e. V. Grundweg 7, Tel.: 09122 / 78870

**Kontaktadresse :** Peter Billen, Grundweg 7, Tel.: 09122 / 78870

## **Bankverbindung für Beiträge und Spenden:**

Empfänger : Limbacher Bürgertreff e.V.  
Bankleitzahl: 76450000 bei Sparkasse Schwabach  
Konto-Nr. : 558163

## **Bankverbindung für Reisen:**

Empfänger : Peter Billen  
Bankleitzahl: 76450000 bei Sparkasse Schwabach  
Konto-Nr. : 981 365

**Internet** : [www.limbacher-buergertreff.de](http://www.limbacher-buergertreff.de)

**E-Mail** : [peter.billen@limbacher-buergertreff.de](mailto:peter.billen@limbacher-buergertreff.de)

**Redaktion** : [redaktion@limbacher-buergertreff.de](mailto:redaktion@limbacher-buergertreff.de)  
Karlheinz Frisch, Ostpreussenstr. 39, Tel.: 09122/71091

---

## **Inhalt:**

|               |  |
|---------------|--|
| Seite 2       | Sonnwendfeier 2009   |
| Seite 3 - 4   | Tagesausflug nach Heidelberg   |
| Seite 5       | Die Radtour  |
| Seite 6 - 8   | Veranstaltungen  |
| Seite 9       | Weinfahrt ins Friaul   |
| Seite 10      | Fahrt in die Masuren und Metropolen Polens                               |
| Seite 11 - 12 | Diskussionsabend mit den Kandidatinnen und Kandidaten zur Bundestagswahl |

---

## Sonnwendfeier 2009

Schon seit einem Vierteljahrhundert ist die Sonnwendfeier im Rednitzgrund Tradition beim Limbacher Bürgertreff. Nachdem aber der Wanderparkplatz im letzten Jahr nicht mehr zur Verfügung stand, musste sich der Limbacher Bürgertreff nach einem neuen Festplatz für seine Sonnwendfeier umsehen. Wegen der zentralen Lage wurde der Kirchweihplatz in Limbach favorisiert. Nach Rücksprache mit Hr. Weller von der Weller-Brauerei konnte der Limbacher Bürgertreff seine Sonnwendfeier auf dem Kirchweihplatz durchführen. Von Fam. Fink wurde der Strom und das Wasser zur Verfügung gestellt und so konnte dem Ereignis nichts mehr im Wege stehen – oder?

Bei den Vorbereitungen mussten die Helfer wegen eines heftigen Gewitters und etlicher Regenschauer immer wieder ihre Arbeit unterbrechen. So waren die Nerven aufs Äußerste angespannt. Aber zu guter Letzt hatte Petrus doch ein Einsehen und pünktlich zum Beginn des Festes klarte der Himmel auf und die Besucher kamen

zahlreich zum Festplatz.

Für das leibliche Wohl der Gäste sorgten die Grillmeister mit Bratwürsten und Steaks. Käsebrötchen, Schmalzbrote und verschiedene alkoholfreie Getränke standen zur Auswahl. Ausgeschenkt wurde das gute Weiherer-Bier aus Bamberg, sowie Rot- und Weißwein.

Bei Einbruch der Dunkelheit wurde das Sonnwendfeuer angezündet. Der vorbereitete Holzstapel war gut vor Nässe geschützt worden und so loderten die Flammen in den Himmel und zogen so manchen in ihren Bann.

War dieses Schauspiel auch für etliche Eltern mit Kindern das Aufbruchsignal, so blieben viele noch bis zu später Stunde und ließen es sich im Festzelt gut gehen.

Durch den Einsatz vieler fleißiger Helfer war es wieder ein gelungenes Fest geworden. Deshalb bedanken wir uns bei allen die tatkräftig geholfen haben und bei Fam. Fink die Strom und Wasser zur Verfügung stellten.

Gabi Gebhardt

**blumen  
SCHWARZ**

**Floristik  
Fleurop  
Gartenbau**

Ein Besuch in  
unserem Blumenladen  
und unserer Gärtnerei  
lohnt sich immer



**Email: [info@blumen-schwarz.de](mailto:info@blumen-schwarz.de) Web: <http://www.blumen-schwarz.de>  
Limbacher Str. 60 91126 Schwabach Tel 09122 691850 Fax 09122 691861**

## Tagesausflug nach Heidelberg

Der Tagesausflug führte die Bürgertreffler am 11. Juli 2009 nach Heidelberg. Start war um 7.00 Uhr am Bäckerladen in Limbach, wo uns Die-

schichte nicht bekannt sind, erhebt sich heute die Ruine des Heidelberger Schlosses. Fünf Jahrhunderte lang haben dort die Kurfürsten von der Pfalz aus dem Geschlecht der Wittelsbacher residiert.



Erste Erwähnungen dieses Bauwerkes finden sich bereits im 12. Jahrhundert, aber erst im Jahre 1225 wird die Burg urkundlich, und damit nachweislich, erwähnt. Als Bauherren fungierten wohl die mit dieser Grafschaft belehnten Herzöge von Bayern.

Zu Beginn des 15. Jahrhunderts wurde diese Anlage unter dem deutschen König Ruprecht III. Königssitz und gleichzeitig als

ter Menzel von der Firma Gilch mit seinem Bus abholte.

Nach einer Fahrzeit von ca. 2 ½ Std. erreichten wir Heidelberg, wo wir von den Stadtführern schon erwartet wurden.

In 2 Gruppen aufgeteilt, ging die Führung zur Ruine des Heidelberger Schlosses. Das Schloss kann über den Burgweg mit 315 Stufen oder mit der Zahnradbahn erreicht werden.

Auf dem Gebiet einer mittelalterlichen Burganlage, deren Alter und frühe Ge-

Repräsentationsbau und als Festung ausgebaut. Seit dem Dreißigjährigem Krieg erlitt das Schloss immer wieder Zerstörungen. Die Truppen Ludwigs XIV verwandelten es dann 1688 endgültig in eine Ruine. In den nachfolgenden Jahrhunderten wurde es bis zum heutigen Tage nicht mehr vollständig wiederhergestellt.

Das Heidelberger Schloss wurde zum Symbol der Romantik. Es ist eine der „interessantesten deutschen Ruinen“ in einer sehr reizvollen Umgebung. Vom Schloss aus konnte man die im

Eine **Absicherung im Leben, die Vorsorge fürs Alter, finanzielle Ziele erreichen** – all dies sind sicherlich Wünsche, die Sie sich und Ihre Angehörigen erfüllen möchten. Wünsche, die sich jeder erfüllen kann – vorausgesetzt man hat die richtigen Finanzprodukte. Wir erarbeiten gemeinsam mit Ihnen ein **individuelles** und für Sie **optimales Konzept**.



Lassen Sie sich kompetent und zuverlässig beraten, wir nehmen uns gerne Zeit für Sie. Linhart Consulting – besser beraten.

## Tagesausflug nach Heidelberg

zweiten Weltkrieg unzerstörte Altstadt von Heidelberg im Neckartal bestaunen. Der Blick ging bis ins Rheintal und die Industrieansiedlung von Mannheim und Ludwigshafen.

Nach der Schlossbesichtigung führte uns der Weg, entweder zu Fuß oder mit der Bahn, zurück in die Heidelberger Altstadt. Nach einer kurzen Stadtführung, die uns zur Jesuitenkirche, zum Universitätsplatz mit der neuen und alten Universität, dem Marktplatz mit der Heiliggeistkirche und dem Haus zum Ritter St. Georg führte, kehrten wir in die Gaststätte Kulturbrauerei Heidelberg ein, wo schon das Mittagessen auf uns wartete.

Stadt Heidelberg war bei der Schleusenfahrt auf dem Neckar schön anzusehen.

Nach der Schiffsrundfahrt bis zur Heimfahrt konnte jeder die Altstadt auf eigene Faust erkunden. Sehenswert war die Stadtkirche, die bis in die jüngste Vergangenheit noch beide Religionen benutzten. Auch das Geburtshaus von Friedrich Ebert, den ersten Reichspräsidenten, nach dem Sturz und Ende der Monarchien und des Kaisers, war einen Besuch wert. Die Kaffeehäuser und Biergärten rund um den Marktplatz und in der Fußgängerzone war auch ein Teil, den jeder wenn er wollte, für sich nutzen konnte.



*Heidelberg 2009*

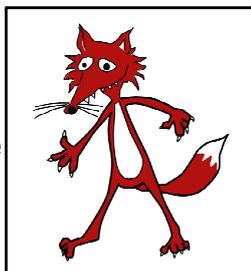
Für den Nachmittagsausflug war eine kleine Neckartalrundfahrt mit dem Schiff geplant. Die Landschaft und

Zurück ging dann die Fahrt durch das schöne und interessante Neckartal. Auch der liebe Gott hatte uns mit dem Wetter belohnt, die Schirme konnten in der Tasche bleiben. Aber haben wir nicht immer mit unseren Terminen Glück? Vielleicht hat der Peter einen ganz besonderen Draht nach oben, dass auch das Wetter immer wieder mitspielt. Danke den Organisatoren für die nicht sehr weite Fahrt, in eine für viele unbekannte Landschaft, die wir bei Sonnenschein genießen durften.

Gerhard Jope

### Physiotherapie

Andreas Fuchs  
Rennmühlweg 148/ Flurstraße  
91126 Schwabach  
Tel.: 09122/ 69 53 33



Massagen, Krankengymnastik,  
Man. Lymphdrainage, Schlingentisch,  
Man. Therapie, Eis- und  
Wärmeanwendung, Elektrophysiotherapie

## Die Radtour

Eine kleine Gruppe hat sich am Sonntag, den 02. August zur traditionellen Radtour des Limbacher Bürgertreffs getroffen.

Bei herrlichem Radl Wetter führte die Fahrt zunächst auf dem Sand Achse-Radweg über Penzendorf und Rednitzhembach nach Büchenbach. In Pfaffenhofen überquerten die Radler die Hauptstraße und fuhren weiter zum Schleifweiher. Hier konnten sich

die Beteiligten mit einer Verpflegung aus dem Fahrradkorb für die Weiterfahrt stärken. Aber auch der idyllische Blick auf den See sorgte für Erholung. Am Finsterbach entlang führte die Route über Meckenlohe nach Harrlach. In Furth, im schönen Biergarten des historischen Gasthauses „Zur Linde“, wurde ausgiebig gerastet. Nach einem guten Essen fuhr die Gruppe über Raubersried und Großschwarzenlohe heimwärts.

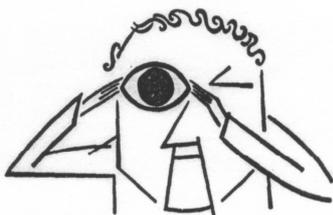


In Neuses wurde die Radtour mit einer lustigen Kaffeepause im Biergarten der Gaststätte „Zum weißen Ross“ abgerundet. Nach 40 km gemeinsamen Radelns gelangten alle über Penzendorf wieder nach Limbach. Die Beteiligten bedankten sich bei den Organisatoren Gabi und Georg Gebhardt für die schöne Radtour.

Gabi Gebhardt

### OPTIK AM RATHAUS

Inhaber Heinz Wyremba · Augenoptikermeister  
Fachgeschäft für Brillen · Kontaktlinsen · Foto



Fleischbrücke 5  
91126 Schwabach  
Telefon 0 91 22 / 93 38 88  
Fax 0 91 22 / 93 38 89

### Haben Sie schon einmal von einem Maler geträumt?

Wir arbeiten erstklassig und preiswert. Unsere Facharbeiter räumen aus und ein, putzen und saugen. Auf Wunsch arbeiten wir samstags, sonntags, nachts, wann immer es Ihnen passt. Einfach traumhaft.

### malerweiß

Schwabach  
Telefon 0 91 22 / 63 27 14  
<http://www.malerweiss.de>  
e-mail: joachim.weiss@malerweiss.de



## Veranstaltungen

**Unsere Treffs im dritten Quartal 2009, jeweils um 20.00 Uhr im Adria-Grill**

**12. Oktober 2009**

**09. November 2009**

**14. Dezember 2009**

Zu den Veranstaltungen, die der Limbacher Bürgertreff und seine Mitglieder durchführt, sind auch Gäste herzlichst willkommen.

### **08. - 11. Okt. 2009 Weinfahrt ins Friaul**

Die Organisation der Weinfahrt steht nun fest. In Zusammenarbeit mit Herrn Enzo Olmorisi, Enoteca - Weinbar Nördliche Ringstr. 9, konnte wieder eine schöne Reise zusammengestellt werden.

Auf Seite 9 finden Sie die wichtigsten Informationen.

### **28. Okt. 2009 Diavortrag in Überblendtechnik von Helmut Scherbel, Schwabach**

#### **Wildniswanderungen im Indianerland Sightseeing in der Traumstadt Vancouver**

Unsere Trekkingtour geht von Edmonton durch die Prärie, durch die Berge der Rocky- und Coast Mountains bis zur Pazifikküste. Wir erleben wechselnde Landschaften und Natur pur. Gewaltige, schneebedeckte Berge, wilde Gebirgsflüsse, tosende Wasserfälle, traumhafte Seen, riesige dichte Wälder und wüstenhafte Plateaus, Wasserflugzeuge sind teilweise unsere Transportmittel.

Im entlegenen Indianerdorf Bella Coola gehen wir an Bord eines Fährschiffes. Nach: einer 23-stündigen Fahrt durch ein Labyrinth gebirgiger Inseln, natürlichen Kanälen und von steilen Felswänden begrenzten Fjorden - dem südlichen Teilstück der berühmten Inside Passage folgend - erreicht das Schiff Vancouver Island.

Zum Abschluss unserer Reise genießen wir noch Vancouver, das zu den schönsten Städten der Welt gezählt wird.

**Ort:** Adria Grill, Penzendorfer Str. 50

**Beginn:** 20:00 Uhr



**Gerti Gansmann**

Fachkosmetikerin

staatl. gepr. Podologin

Bahnweg 12

91126 Schwabach

Tel. : 09122/ 7 74 25

Fax: 09122/ 7 72 91

e-mail: GG-Kosmetik@hecomp.de

Kosmetik für jedes Hautproblem

Farb- und Typberatung

Tages- und Abend- Make-up

Brauen und Wimpern färben

Enthaarung für Gesicht, Achseln,

Beine und Bikini- Zone

med. Fußbehandlung

**Termine nach Vereinbarung**

## Veranstaltungen

### 09. Nov. 2009 Jahreshauptversammlung

Alle Mitglieder sind herzlich zu unserer diesjährigen Hauptversammlung mit Neuwahlen der Geschäftsleitung eingeladen.

**Persönliche Einladung folgt.**

**Ort:** Adria Grill, Penzendorfer Str. 50

**Beginn:** 20:00 Uhr

### 21. Nov. 2009 Gemütlicher Abend

Auch heuer wollen wir uns zu unserem gemütlichen Abend treffen. Bei gutem Essen und Trinken, sowie guter Laune, soll der Abend wieder der Unterhaltung dienen.

**Persönliche Einladung folgt.**

**Ort:** Adria Grill, Penzendorfer Str. 50

**Beginn:** 19:00 Uhr

### 19. Dez. 2009 Weihnachtsfeier

Zu unserer Weihnachtsfeier sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Sie findet auch dieses Jahr wieder im evangelischen Gemeindehaus in Limbach statt. Bei Kaffee, Kuchen und Weihnachtsgebäck, für Kinder Saft und Limonade, wird es sicher wieder ein besinnlicher Nachmittag.

**Persönliche Einladung folgt.**

**Ort:** evangelischen Gemeindehaus

**Beginn:** 15:00 Uhr

### 30. Jan. 2010 Winterwanderung

Weiter Informationen im nächsten Boten und im Internet.

Sparkassen-Finanzgruppe

genießen, ist sichern, ter vorsorgen.

51%

besser jetzt als später

Rohre sch

Sparkasse Limbach

Geschäftsstelle der Sparkasse Mittelfranken-Süd

[www.sparkasse-mittelfranken-sued.de](http://www.sparkasse-mittelfranken-sued.de)

## Veranstaltungen

### **06. Feb. 2010 Faschingsball**

Zu unserem Faschingsball sind alle tanz- und faschingsfreudigen Bürger und Bürgerinnen aus Limbach und Umgebung herzlich eingeladen.

Für Musik und Unterhaltung sorgt das Duo Kontiki.

**Ort:** Adria Grill, Penzendorfer Str. 50

**Beginn:** 20:00 Uhr

**Ende:** 2:00 Uhr

---

### **11. März 2010 Kulturelle Veranstaltung**

Weiter Informationen im nächsten Boten und im Internet.

---

### **27. März 2010 Besuch der Gärtnerei Schwarz**

Weiter Informationen im nächsten Boten und im Internet.

---

### **16. April 2010 Nachtwanderung**

Wir treffen uns am Bäckerladen und wandern zu einem Gasthaus in unserer Nähe. Es sind alle Limbacher, Gäste, Freunde und Bekannte herzlich willkommen.

**Treffpunkt:** 19:00 Uhr beim Bäckerladen in Limbach

**Anmeldung:** Georg Gebhardt, Tel.: 09122 / 72943  
bis spätestens 14.04.2010

---

### **30. Mai 2010 Themenführung in Nürnberg**

Weiter Informationen im nächsten Boten und im Internet.

---

### **05. - 12. Juni 2010 Fahrt in die Masuren und Metropolen Polens**

Auf Seite 10 finden Sie die wichtigsten Informationen zu der vom Limbacher Bürgertreff e.V. geplanten 8-tägige Reise in die Masuren.

PS: Es gelten unsere allgemeinen Reisebedingungen.

---

### **19. Juni 2010 Sommwendfeier**

Die Sommwendfeier findet auf dem Kirchweihplatz in Limbach statt. Zu diesem Fest sind Sie, Ihre Freunde und Bekannte herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Bei Einbruch der Dunkelheit, wird das große Sommwendfeuer angezündet.

**Veranstaltungsort:** Kirchweihplatz in Limbach

---

## Info zur Weinfahrt ins Friaul vom 08. bis 11.10.2009

Die Organisation der Weinfahrt steht fest. In Zusammenarbeit mit Herrn Enzo Olmorisi, Enoteca - Weinbar, Nördliche Ringstr. 9, konnte ich wieder eine schöne Reise zusammenstellen. Hier nun die wichtigsten Informationen

|                    |   |          |
|--------------------|---|----------|
| <b>Reisepreis:</b> | pro Person                              | 400,00 € |
|                    | Zuschlag pro Person für Nichtmitglieder | 20,00 €  |
|                    | Einzelzimmer-Zuschlag                   | 60,00 €  |

### Im Reisepreis ist enthalten:

Fahrt im Nichtraucher-Luxus-Bus, Weißwurstfrühstück im Bus, Unterbringung im 4\*-Hotel Astoria in Udine, drei Übernachtungen mit Frühstücksbüffet und Abendessen. Erste Weinproben mit Imbiss auf der Fahrt nach Udine bei Azienda Agricola Plozner in Spilimbergo. Freitag Vormittag geführter Spaziergang durch Udine, anschließend Ausflug nach Gorizia mit Führung, anschließend zweite Weinprobe mit Imbiss bei Azienda Agricola Fiegl. Samstag Ganztagesausflug nach Triest, dort Stadtbesichtigung mit ortskundiger Führung.

**Abfahrt:** Donnerstag 08.10.2009 um 4:45 Uhr am Grundweg 7 und um 5:00 Uhr am Bäckerladen in Limbach.

**Ankunft:** Am 11.10.2009 gegen 22:00 Uhr in Limbach

**Unterkunft:** im 4\* Hotel Astoria in Udine, <http://www.hotelastoria.udine.it>

### Info und

**Anmeldung:** bei Peter Billen, Tel. 09122 / 7 88 70

**Bezahlung:** Anzahlung 100,00 € / P umgehend nach Anmeldung, Restzahlung bis 01.09.2009 per Überweisung an  
**Peter Billen,**  
**Konto Nr. 981 365**  
**Bankleitzahl 764 500 00,** Sparkasse Schwabach

**Busplätze:** werden in Reihenfolge des **Zahlungseingangs** der Anzahlung vergeben.

**Bitte beachten Sie unsere allgemeinen Reisebedingungen.**

Viel Spaß wünscht Ihnen bereits heute Ihr Peter Billen

Sie wollen eine **Immobilie verkaufen oder vermieten?**  
Wir nehmen Ihnen diese Arbeit ab bzw. unterstützen Sie.

Oder wollen Sie ein **Eigentum erwerben?**  
Wir bieten ETW, Häuser und Neubauten.

Ein Anruf genügt! Vereinbaren Sie gleich einen Termin mit uns.  
Linhart Immobilien - besser beraten.



## Fahrt in die Masuren und Metropolen Polens vom 05.06. bis 12.06.2010

Endlich ist es so weit, der Limbacher Bürgertreff e. V. plant eine 8-tägige Reise in die Masuren; Teil des ehemaligen Ostpreußens. Dabei werden wir auch interessante Städte kennen lernen. Im Folgenden das ungefähre Programm.

**1. Tag:** Abfahrt ca. 4:00 Uhr. Fahrt über die neuen Bundesländer nach Breslau. Hier ist eine dreistündige Stadtbesichtigung mit ortskundiger Führung geplant. Am Abend erreichen wir Warschau, hier Abendessen und Übernachtung.

**2. Tag:** Vormittags Stadtbesichtigung in Warschau mit ortskundiger Führung. Danach bis ca. 15.00 Uhr zur freien Verfügung, gegen 18:00 Uhr erreichen wir Nikolaiken, das Zentrum der Masuren. Die nächsten 4 Nächte werden wir im Hotel Golebiewski verbringen.

**3. Tag:** Masuren-Rundfahrt. Sie beginnt mit dem bekannten Ferienort Sensburg und entführt uns dann durch wunderschöne Baumalleen und verträumte Wege zur Heiligen Linde, einer bezaubernden Wallfahrtskirche. Anschließend werden wir als krassen Gegensatz die Wolfsschanze, das ehemalige Hitler-Hauptquartier besichtigen. Über Ryn geht es zurück zum Hotel.

**4. Tag:** Nach dem Frühstück fahren wir per Schiff von Nikolaiken nach Lötzen. Aufenthalt in dem bekannten Ferienort ca. 1 1/2 Std., Rückkunft in Nikolaiken ca. 18:00 Uhr

**5. Tag: Entweder** - Ausflug nach Königsberg (Kaliningrad). Hierzu ist ein Visum für Russland, sowie ein Reisepass, der nach der Ausreise noch 6 Monate gültig ist, erforderlich. Die Visumbeschaffung würde ich übernehmen. **Oder** – Halbtagesausflug in die Johannsburg Heide. Nachmittag Entspannung im Hotel.

### Zur Abstimmung erbitte ich Ihre Meinung.

**6. Tag:** Fahrt durch die ostpreußische Landschaft mit der Hauptstadt Allenstein weiter zur imposanten Marienburg, eine der größten Wehranlagen Mitteleuropas, gegründet vom Deutschen Orden. Diese Burg muss man gesehen haben. Über Elbing erreichen wir am Abend das nostalgische Danzig, hier zwei mal Abendessen und Übernachtung.

**7. Tag:** Stadtbesichtigung in Danzig mit ortskundiger Führung. Besichtigung der historischen Altstadt, die Lange Gasse, das Krantor, die riesige Marienkirche uvm. Weitere Stationen am Nachmittag könnten die beiden anderen Ortsteile, der Kurort Zoppot mit einer der längsten Molen Europas, und die Hafenstadt Gdingen sein.

**8. Tag:** Nach dem Frühstück Rückreise über den Berliner Ring nach Schwabach.

|                                |                                |            |
|--------------------------------|--------------------------------|------------|
| <b>Vorläufiger Reisepreis:</b> | pro Person für Mitglieder      | 700,00 EUR |
|                                | pro Person für Nichtmitglieder | 730,00 EUR |
|                                | Einzelzimmer-Zuschlag          | 180,00 EUR |

Wenn Ausflug nach Königsberg zustande kommt zuzüglich 50,00 EUR (Visum)

### Im Reisepreis ist enthalten:

Fahrt im Nichtraucher-Luxus-Bus, Weißwurstfrühstück im Bus, Unterbringung unterwegs in Hotels im Zentrum, in Nikolajken im Hotel Golebiewski, jeweils mit Frühstück und Abendessen, gesamtes Ausflugsprogramm wie oben beschrieben, evtl. Visum für Kaliningrad mit Beschaffung. Eventuelle Änderungen vorbehalten!

**Info und Anmeldung:** bei Peter Billen, Tel. 09122 / 7 88 70

**Viel Spaß wünscht Ihnen bereits heute Ihr Peter Billen**

## Diskussionsabend mit den Kandidatinnen und Kandidaten zur Bundestagswahl

Eigentlich hatten die Wirtsleute von „Das Limbacher“ noch Urlaub. Für unsere Veranstaltung brachen sie ihn ab, und so konnten wir nach der bei früheren Diskussionsabenden drangvollen Enge im „Adriagrill“ den Besuchern ausreichend Platz bieten. Und das war gut so, denn die über 80 Anwesenden hätten wir sonst nicht unterbringen können.

1. Vorsitzender Peter Billen hatte die Kandidaten der im Bundestag vertretenen Parteien für die Wahl am 27. September, die über die Zusammensetzung des Deutschen Bundestags für die nächsten vier Jahre entscheidet, eingeladen und alle waren gekommen. Die Bewerber um ein Direktmandat, die mit der Erststimme gewählt werden konnten, hatten die Chance, sich zu präsentieren, ihre Vorstellungen darzulegen und für sich und ihre Partei zu werben. Keiner von ihnen hätte sonst die Möglichkeit gehabt, vor einer solch stattlichen Zahl von Wählern sich so wirkungsvoll in Szene zu setzen.

Folgende Damen und Herren hatten sich eingefunden:

Michael Frieser, CSU;

Martin Burkert, SPD;  
Peter Weinlich, FDP;  
Birgit Raab, Grüne;  
Gudrun Schlett, Die Linke.

Das Schwabacher Tagblatt hatte im Vorfeld unsere Veranstaltung mehrfach angekündigt und als Vertreter gleich zwei Mitarbeiter entsandt: Günther Wilhelm für den Text und Robert Schmitt für die Bilder. Dieser Aufwand schlug sich in der Berichterstattung entsprechend nieder: Auf der ersten Seite des Heimatteils der Samstagsausgabe war eine halbe Seite unserer Veranstaltung gewidmet.

Die Besucher hatten nach einer kurzen persönlichen Vorstellungsrunde die Möglichkeit, ihre Fragen und Probleme den Kandidaten vorzutragen. Es waren ausschließlich Themen, die den Bürgerinnen und Bürgern auf den Nägeln brennen und in der täglichen Diskussion einen breiten Raum einnehmen. Es wurden zwar einige Fragen gezielt an einzelne Kandidaten gerichtet, Stellung dazu bezogen aber immer alle.

Die erste Frage galt den Steuern, ob denn nach der Wahl, wie vor vier Jahren auch, die Mehrwertsteuer erhöht

Gutbürgerliche Küche  
und das beste Bier...



Biergarten • Saal • Bräustüberl

**Das Limbacher**  
Schwabach

Auf Ihr Kommen freut sich  
Gabriele Drechsel und Team.  
Auch Vereine sind herzlich willkommen.

Mo.-Do. 17 - 23 Uhr,  
Fr. 11 - 24 Uhr, Sa. 14 - 24 Uhr  
So. ab 10 Uhr - 22 Uhr

Limbacher Str. 104, 91126 Schwabach,  
Telefon 0 91 22 / 8 94 18 56

Direkt an der S-Bahnhaltestelle Limbach

## Diskussionsabend mit den Kandidatinnen und Kandidaten zur Bundestagswahl

werde. Dies wiesen alle fünf weit von sich. Bei der Einkommensteuer möchten Hr. Weinlich und Hr. Frieser Senkungen, Hr. Burkert und Fr. Raab Umschichtungen und Fr. Schlett neue Steuern für Millionäre, Börsenumsatz und Erbschaft.

„Einen geordneten Rückzug“ der deutschen Truppen aus Afghanistan wünscht sich Hr. Frieser. Da stimmen mit Ausnahme von Fr. Schlett „Militär ist keine Lösung“ alle anderen Kandidaten zu. Um Hilfe für den zivilen Aufbau komme die Bundesrepublik nicht herum.

Mehr Transparenz im Gesundheitswesen wurde von verschiedenen Bürgern gefordert. Sie wollen wissen, welche Behandlung erfolgte und welche Kosten den Krankenkassen dafür entstanden sind. Das wird von den Politikern allgemein gut geheißen. Der ungeliebte Gesundheitsfond ist ein völlig unbefriedigender Kompromiss zwischen Union und SPD.

Auch die Diskussion um die Rente mit 67 nahm einen breiten Raum ein. Es wurden flexible Übergänge gefordert, die je nach Art der Tätigkeit die Möglichkeit bieten, auch länger im Arbeits-

leben zu bleiben. Dies sei in Hinblick auf die sich verändernde Altersschichtung ohnehin unumgänglich.

Hohe Wellen schlug die Debatte um die Nutzung der Atomkraft. Als Brückentechnologie muss sie vorübergehend genutzt werden. Da sind sich alle einig. Nur wie lange dies sein soll, da gehen die Meinungen weit auseinander. Die von der SPD favorisierten Kohlekraftwerke lehnen die Grünen dagegen strikt ab und fordern stärker als bisher in erneuerbare Energien zu investieren.

Der Anklang, den unser Diskussionsabend fand, war deutlich zu spüren und sei nur an einem Beispiel dokumentiert. Ein Stadtratsmitglied der SPD, das sich schon an der Diskussion beteiligt hatte, kam spontan zum Podium und erklärte, er finde es toll, dass der Limbacher Bürgertreff so eine Veranstaltung inszeniert und durchführt und spendete dem Verein 50 €. Mit der Durchführung hatte Moderator Karl Heinz Trapp keinerlei Probleme, verhielten sich doch sowohl die Besucher als auch die Kandidaten außerordentlich diszipliniert und fair.

Karl Heinz Trapp

## **RAUMAUSSTATTUNG S. Haese**

**Wir beziehen und reparieren  
Polstermöbel, Autositze... - in Stoff oder Leder.**

**Auch das bekommen wir wieder hin!  
Rufen Sie doch mal an!**



Hans-Hofer-Str. 10 • 91126 Schwabach  
Tel.: (0 91 22) 7 36 48 • Funk: 0171 - 3 66 91 75

